



Pressemitteilung, 7. Juni 2023

»Ring-Modulator« lädt zu Klangkunst, Installationen und Performances entlang des Okerrings ein und eröffnet ein Festspielhaus für Kinder



»Dream Place« im Theaterpark: Eingang zum Festspielhaus für Kinder, das am Samstag eröffnet wird / Foto: Johannes Ehmann

Der »Ring-Modulator« ist eine Installation im Braunschweiger Stadtraum im Rahmen des Festivals »Ausweitung des Ringgebiets« (7. bis 19. Juni) von Iris Kleinschmidt, Eva Lochner, Franziska Pester, Stefan Schmidt und vielen anderen. Er lädt begleitend zu den zwei Zyklen des spartenübergreifenden »Ring des Nibelungen« am Staatstheater ein, sich an elf Stationen entlang des Okerrings an der Auseinandersetzung mit Richard Wagners Werk, seinen Themen und politischen Implikationen zu beteiligen.

Das Programm bietet Klangkunst, Installationen, Workshops, Stadtspaziergänge und Performances u.a. an den Stationen Steintorbrücke, Theaterpark, Inselwallpark, Garten 7 im Bürgerpark und See im Kiryar-Tivon-Park. Eine »Schaltzentrale« im Louis-Spohr-Saal im Staatstheater Braunschweig hält die Verbindung zu allen Aktionen in der Stadt aufrecht und dient als Treff- und Infopoint.

Alle die zum »Ring-Modulator« eingeladenen Künstler:innen sind auf verschiedene Weisen mit der HBK Braunschweig assoziiert und kennen die Stadt und Region gut. **Neha Thakar** hat Menschen in Braunschweig gebeten in ihrer jeweiligen Sprache Lieder zu singen, die sie an starke Gefühle erinnern und hat daraus eine Klanginstallation unter der Konrad-Adenauer-Brücke und Steintorbrücke versteckt. Der Filmkünstler **Takashi**

Kunimoto sammelt mit Jugendlichen Fundstücke vom Grund der Oker und lässt daraus eine Installation entstehen (Nähe Soussebrücke). **Jeanne Hamilton** präsentiert die Vortragsperformance »Der Ring des Niegelungens« (Louis-Spohr-Saal). **Torben Laib** und **Felix Ermacora** geben ein Schweißkonzert am Malsaal im Theaterpark. **Elisabeth Wurst** kombiniert als loopmami in ihrer Performance Lyrics, Politics und Beatboxing und nimmt dabei auch Wagners Frauenbild unter die Lupe.

Und schließlich möchte das JUNGE! Staatstheater mit dem Projekt »Ein Festspielhaus für Kinder« im Theaterpark am Staatstheater Braunschweig ein Theater für eine Stadtgesellschaft aus der Perspektive von jungen Menschen neu erfinden. Dazu wird das Braunschweiger Performance-Kollektiv **Cindy+Cate** und die Bühnenbildnerin **Eva Lochner mit 20 Kindern** die Ideen des Theatererneuers Richard Wagner befragen. Sie ersetzen dabei die Idee eines »Universalgenies«, wie sich Wagner empfand, durch das Kollektiv von jungen Menschen und Künstler:innen und fragen: Wie soll unser Theater aussehen? Wie möchten wir uns dort fühlen? Wie spielen wir selber gern? Die Eröffnung des Festspielhauses ist am Samstag, den 10. Juni um 15:00 Uhr.

Alle Programmpunkte, Orte und Zeiten des »Ring-Modulators« finden Sie auf www.staatstheater-braunschweig.de. Außerdem kann man sich im Festival-Zentrum im Großen Haus informieren. Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht anders ausgewiesen, kostenfrei.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zum Thema gerne an das Pressebüro.

Mit besten Grüßen
Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
T +49 531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
www.staatstheater-braunschweig.de